

Grußwort des Ministers

"Die Einheit Europas war ein Traum weniger. Sie wurde eine Hoffnung für viele. Sie ist heute eine Notwendigkeit für alle." Diese Einschätzung Konrad Adenauers hat bis heute nicht an Gültigkeit verloren.

In dem Beschluss der Kultusministerkonferenz "Europa im Unterricht" heißt es:

"Die Schule hat die Aufgabe, die Annäherung der europäischen Völker und Staaten und die Neuordnung ihrer Beziehungen bewusst zu machen. Sie soll dazu beitragen, dass in der heranwachsenden Generation ein Bewusstsein europäischer Zusammengehörigkeit entsteht und Verständnis dafür geweckt wird, dass in vielen Bereichen unseres Lebens europäische Bezüge wirksam sind und europäische Entscheidungen verlangt werden."

In Mecklenburg-Vorpommern haben bisher 24 Schulen den Titel "Europaschule" erworben. Sie sind damit eine Verpflichtung eingegangen, dieses Bildungs- und Erziehungsziel mit Leben zu erfüllen. Verständnis, Toleranz und Akzeptanz für andere Kulturen - das sind für sie keine leeren Worthülsen, sondern gelebter schulischer Alltag. Ihr Wirken für ein friedliches Zusammenleben der Menschen in Europa und der ganzen Welt spiegelt sich im Schulprogramm und den internen Lehrplänen, im Fachunterricht, in Projekten, in Kontakten zu und Austausch mit ausländischen Partnern und vielfältigen anderen Aktivitäten wider. Sie tun dies als Einzelschule, aber auch in einem regionalen Netzwerk und durch bundesweiten Erfahrungsaustausch.

Ich wünsche diesen Schulen auch weiterhin viel Erfolg und Ideenreichtum bei der Umsetzung ihrer Vorhaben. Mögen sie mit ihren Erfahrungen andere ermuntern, sich ebenfalls auf den Weg nach Europa zu machen.



Henry Tesch
Minister für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Leitbild der Europaschulen

Grundlage der Arbeit der Europaschulen des Landes Mecklenburg-Vorpommern sind die Erlasse

- „Europa im Unterricht“ vom 21.10.1994
- „Europaschulen in Mecklenburg-Vorpommern“ vom 8. Mai 2001

Schwerpunkte der Arbeit sind:

- Integration europäischer Themen in alle Unterrichtsfächer
- Vermittlung europäischer Bildungs- und Erziehungsinhalte über fächerverbindende offene Unterrichtsformen
- Entwicklung und Förderung interkultureller Kompetenz
- Erziehung zur Mehrsprachigkeit und bilingualer Unterricht
- Beteiligung an europäischen Bildungsprogrammen
- Beteiligung am Europäischen Wettbewerb
- Angebot an europaorientierten Arbeitsgemeinschaften und Kursen
- Berufsorientierung auf das europäische Ausland
- Kontakte zu anderen Europaschulen auf Landes- und Bundesebene
- Öffentlichkeitsarbeit in der Region
- Lehrerfortbildung zu europäischen und aktuellen pädagogisch-didaktischen Problemen
- Zusammenarbeit mit Partnern (Europa-Union, Deutsche Gesellschaft e.V. ...)
- Nutzung moderner Medien zur Kommunikation

Europaschulen des Landes Mecklenburg - Vorpommern

Ostseegymnasium

Rostock

Hundertwasser-Gesamtschule

Rostock

Regionale Schule „Adolph Diesterweg“

Stralsund

9. Grundschule „H. Ch. Andersen“

Neubrandenburg

Gymnasium Reutershagen

Rostock

Gymnasium an der Rostocker Heide

Rövershagen

Herder-Gymnasium

Greifswald

Integrierte Gesamtschule Mitte

Neubrandenburg

1. Grundschule „Uns Hüsung“

Neubrandenburg

Verbundene Haupt-u. Realschule

Jarmen

Pestalozzi-Schule

Demmin

Reuterstädter Gesamtschule
Reuterstadt Stavenhagen

Gymnasium Teterow
Teterow

Gymnasium Carolinum
Neustrelitz

Schlossgymnasium Gützkow
Gützkow

John-Brinckman-Grundschule
Schwerin

Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium
Bergen

Deutsch-Polnisches Gymnasium
Löcknitz

Maxim-Gorki-Gymnasium
Seebad Heringsdorf

Berufliche Schule der Hansestadt
Greifswald/ Kaufmännische Schule
Greifswald

Schulzentrum Ost
Regionale Schule „Arnold Zweig“
Pasewalk

Grundschule Kiefernheide
Neustrelitz

Regionale Schule IV
Hagenow

Pädagogium Schwerin
Schwerin

EWS Europäische Wirtschafts- und
Sprachenakademie
Rostock

Werkstattschule in Rostock
Rostock

ecolea, Berufliche Schule
SeminarCenterGruppe
Schwerin

Gymnasium Am Sonnenkamp
Neukloster

Berufliche Schule
des Landkreises Uecker-Randow
Eggesin

Ansprechpartner
für die Europaschulen des Landes
Mecklenburg-Vorpommern

Frau Doris Lipowski
Ministerium für Bildung, Wissenschaft und
Kultur des Landes Mecklenburg-Vorpommern
Werderstr. 124
19055 Schwerin
Tel.: 0385 5887253, Fax: 0385 5887029
E-Mail: D.Lipowski@bm.mv-regierung.de

Regionalkoordinatorin
Frau Monika Siemund
Gymnasium an der Rostocker Heide
Köhlerstrat 09
18182 Rövershagen
Tel.: 038202 36116, Fax: 038202 36117
E-Mail: qymroev@t-online.de



„Der Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schulen wird bestimmt durch die Werteentscheidungen, die im Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland und in der Verfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern niedergelegt sind. Ziel der politischen Bildung und Erziehung ist die Entwicklung zur mündigen, vielseitig entwickelten Persönlichkeit, die im Geiste der Geschlechtergerechtigkeit und Toleranz bereit ist, Verantwortung für die Gemeinschaft mit anderen Menschen und Völkern sowie gegenüber künftigen Generationen zu tragen.“
(§ 2 Schulgesetz - SchulG M-V vom 13. Februar 2006)

**Mecklenburg
Vorpommern**



**Ministerium für Bildung,
Wissenschaft und Kultur**